



DIERSBACHER GEMEINDEZEITUNG

Folge 5/2015

November 2015

Der neu gewählte Gemeinderat



Gemeindeamt Diersbach
Am Berg 5, 4776 Diersbach

TelNr.: 07719/7205
Fax: 07719/7392-30
mail: gemeinde@diersbach.ooe.gv.at
www.diersbach.at

IN DIESER AUSGABE:

Aus dem Gemeinderat	2
Mitteilung der Polizei	3
Info der Jägerschaft	4
Tempo 30 vor Volksschule	5
Ortsbildmesse	6
Ehejubilare	7
Neuwahlen bei Elternverein u. ÖAAB	8-9
Büchereitipps	10
Gesunde Gemeinde	11
Silofoliensammlung	12
Veranstaltungen	13-16

Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber : Gemeindeamt Diersbach
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johann Fuchs,
Amtsl. Josef Peterbauer,
Hubert Pichler

Erscheinungsort: 4776 Diersbach

Bürgermeister Johann Fuchs

Tel.: 0650/6160241

Liebe Diersbacherinnen !
Liebe Diersbacher !



Die Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen sind Geschichte. Die Gemeinde Diersbach ist eine der ersten bzw. die erste Gemeinde im Bezirk Scharding, welche die konstituierende Gemeinderatssitzung schon hinter sich hat.

Es war mir wichtig, möglichst schnell die Bildung der Ausschüsse und des Gemeinderates zu bewerkstelligen, damit die Arbeit für die Gemeinde unverzüglich weitergeführt werden kann.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei allen Diersbacherinnen und Diersbachern für das große mir entgegengebrachte Vertrauen zur Wahl des Bürgermeisters bedanken. Ich nehme diesen Auftrag sehr ernst und bin bereit dieses Vertrauen in konkrete Arbeit für Diersbach und für alle Gemeindebewohner/-innen umzusetzen.

Zurzeit stehen wir vor größeren politischen Herausforderungen was die Flüchtlingsströme in unserem Land betrifft. Dies erfordert ein engeres Zusammenrücken der politischen Kräfte eines Landes und einer Gemeinde. Nur durch enge Zusammenarbeit aller Verantwortlichen können solche Ausnahmesituationen bewältigt werden.

Trotz der vielen Aufgaben die auf mich warten, freue ich mich in positiver Erwartung auf die nächsten sechs Jahre als Bürgermeister der Gemeinde Diersbach.

Mit freundlichen Grüßen
euer Bürgermeister



Aus dem Gemeinderat

Die neugewählte Gemeindevertretung von Diersbach

Die Bürgermeister(innen)- und Gemeinderatswahlen am 27. September 2015 brachten in Diersbach folgende Ergebnisse:

Bürgermeister(innen)wahl:

Wahlberechtigte:	1.309
abgegebene Stimmen:	1.131 (86,40 %)
ungültige Stimmen:	23
gültige Stimmen:	1.108

davon:

Fuchs Johann (ÖVP)	607 (54,78 %)
Rackaseder Paula (SPÖ)	219 (19,77 %)
Weißhaidinger Jörg (FPÖ)	282 (25,45 %)

Johann Fuchs wurde damit im 1. Wahlgang als Bürgermeister wiedergewählt.

Gemeinderatswahl:

Wahlberechtigte:	1.309
abgegebene Stimmen:	1.131 (86,40 %)
ungültige Stimmen:	36
gültige Stimmen:	1.095

davon:

ÖVP	462 (42,19 %)	8 Mandate
SPÖ	166 (15,16 %)	3 Mandate
FPÖ	363 (33,15 %)	6 Mandate
Grüne	104 (9,50 %)	2 Mandate

Die Vorzugsstimmen brachten keine Umreihungen gegenüber den Wahlvorschlägen der einzelnen Parteien und sind daher in den Gemeinderat gewählt:

ÖVP: Johann Fuchs

Ingrid Schmideder
Alfred Schneglberger
Johann Schöglmann
Karin Hager
Johann Steinmann
Robert Stahr
Josef Schmiedseder

SPÖ: Paula Rackaseder

Franz Bayer
Johanna Jöbstl

FPÖ: Jörg Weißhaidinger

Hans-Jürgen Schmideder
Josef Zauner
Anton Penzinger
Roland Salzger
Franz Waizenauer

Grüne: Mag. Franz Lehner Josef Redinger

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Freitag, 4. Dezember 2015



Konstituierung des Gemeinderates

Die konstituierende Sitzung des neugewählten Gemeinderates fand am 20. Oktober 2015 statt. Dabei wurde Bürgermeister Johann Fuchs von Mag. Ernst Maier als Vertreter des Bezirkshauptmannes angelobt. Bürgermeister Fuchs gelobte die Gemeinderatsmitglieder an. Weiters fanden die Wahlen in den Gemeindevorstand und die verschiedenen Ausschüsse statt. Die verschiedenen Gremien setzen sich nun wie folgt zusammen:

Gemeindevorstand:

Bgm. Johann Fuchs (ÖVP)
Vbgmin. Ingrid Schmideder (ÖVP)
weiters: Paula Rackaseder (SPÖ)
Hans-Jürgen Schmideder (FPÖ)
Josef Zauner (FPÖ)

Prüfungsausschuss:

Obmann: Jörg Weißhaidinger (FPÖ)
Obmann-Stv.: Mag. Franz Lehner (Grüne)
Mitglieder: Robert Stahr (ÖVP)
Johann Schlöglmann (ÖVP)
Johanna Jöbstl (SPÖ)

Bau- u. Straßenausschuss:

Obmann: Alfred Schneglberger (ÖVP)
Obmann-Stv.: Franz Waizenauer (FPÖ)
Mitglieder: Josef Schmiedseder (ÖVP)
Gerhard Schmiedbauer (FPÖ)
Karl Schmidbauer (SPÖ)
beratendes Mitgl.: Mag. Franz Lehner (Grüne)

Umweltausschuss:

Obmann: Jörg Weißhaidinger (FPÖ)
Obmann-Stv.: Johann Steinmann (ÖVP)
Mitglieder: DI Christopher Lechner (ÖVP)
Roland Salzger (FPÖ)
Franz Bayer (SPÖ)
beratendes Mitgl.: Manfred Hirner (Grüne)

Kultur- u. Generationenausschuss:

Obmann: Vbgmin. Ingrid Schmideder (ÖVP)
Obmann-Stv.: Georg Schmiedleitner (ÖVP)
Mitglieder: Roland Salzger (FPÖ)
Hans-Jürgen Schmideder (FPÖ)
Bianca Weljacsek (SPÖ)
beratendes Mitgl.: Martin Obereder (Grüne)

Christbaum für Gemeindeplatz

Wir suchen für heuer noch einen Christbaum für den Gemeindeplatz. Wer einen entsprechend großen Baum anzubieten hat, bitte am Gemeindeamt melden.

Zwergel-Spielgruppe

Mamas und/oder Papas sind herzlich eingeladen zum gegenseitigen Kennenlernen, gemeinsamen Singen, Basteln und Spielen mit ihren Kindern im Alter von 0-4 Jahren.

Bei kleiner Vormittagsjause können neue Freundschaften geknüpft und Erfahrungen ausgetauscht werden.

Wir treffen uns an zwei Dienstagen im Monat von 9.00 bis 10.30 Uhr im Jugendzentrum (Eingang Rückseite Kindergarten).

Unkostenbeitrag für Jause, Kaffee und Bastelbedarf € 2,00

Unsere Termine bis kurz nach Weihnachten:

3. November
17. November
1. Dezember
15. Dezember
12. Jänner 2016
26. Jänner 2016

Wir freuen uns auf euch!
Susanne und Andrea

Dämmerungseinbrüchen vorbeugen

Österreich ist eines der sichersten Bundesländer Österreichs. Mit der Kampagne „**Von Haus aus sicher**“ setzt die Polizei verstärkt auf Prävention und enge Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Gerade mit Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigen auch wieder die Einbrüche. Die Polizei geht daher verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Vernetzte Analysen und damit raschere Fahndungen und Ermittlungen sollen gemeinsam mit mehr Prävention und verstärktem Austausch mit der Bevölkerung helfen. Der direkte Kontakt zur Polizei steht im Mittelpunkt.

Polizeianalysen haben ergeben, dass Einbrecher von November bis Jänner öfter zuschlagen als in den anderen Monaten. Die Täter sind besonders in der Dämmerungszeit zwischen 17 und 21 Uhr unterwegs. Die Polizei beugt diesem Phänomen vor und reagiert zielgerichtet darauf. Vernetzte Analysemethoden, rasche Fahndungsmaßnahmen und Ermittlungen und Schwerpunkte beim Streifendienst stehen im Fokus. Unter dem Motto „der größte polizeiliche Erfolg ist die verhinderte Straftat“ wird zusätzlich großes Augenmerk auf Prävention gelegt.

Die Bevölkerung kann durch eigene, meist einfache Sicherungsmaßnahmen mögliche Einbrecher abschrecken. Viele Einbrüche scheitern, weil die Fenster und Türen gut gesichert sind. Selten sind Spezialisten wie im Krimi mit schwerem Gerät am Werk.

Oft sind es Täter, die einfachste Möglichkeiten nutzen und mit Schraubenzieher oder einer Zange schlecht gesicherte Türen oder Fenster aufbrechen. Gelingt es ihnen, in die Wohnung einzudringen, haben sie es auf schnell verwertbares Gut abgesehen. Daher ist es ratsam, Schmuck, Bargeld und wertvolle Gegenstände in einem Safe zu verwahren oder am besten keine höheren Bargeldbeträge zuhause zu haben.

Eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind wichtig. Eine Vertrauensperson, die nach dem Rechten sieht, den Postkasten entleert und das Werbematerial von der Türe entfernt, leistet wertvolle Dienste. Die Polizei will aber auch die Menschen dazu motivieren, sie bei verdächtigen Beobachtungen zu verständigen. Niemand soll sich scheuen, die nächste Polizeidienststelle zu jeder Tages- und Nachtzeit zu kontaktieren oder im Notfall 133 zu wählen. Der direkte Austausch mit der Bevölkerung steht im Mittelpunkt. Polizistinnen und Polizisten informieren bei Vorträgen. Zusätzlich werden Informationsfolder mit den wichtigsten Tipps gegen Einbruch verteilt.

Tipps der Kriminalprävention

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab!
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie
- Werbematerial. Es soll kein unbewohnter Eindruck entstehen. Das Engagement der
- Nachbarschaft ist hier besonders wichtig.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht. Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können (Leitern,...).
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter. Lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

Kontakt

Die Polizei ist österreichweit, rund um die Uhr unter der Telefonnummer 059 133 zum Ortstarif erreichbar.

Informationen der Jägerschaft

Wildbret(Fleisch)-Direktvermarktung 2015

Die Jägerschaft bietet ab sofort der Diersbacher Gemeindebevölkerung heimisches Rehwild in TOP-Qualität küchenfertig zerlegt, vakuumverpackt und tiefgekühlt an.

Angeboten werden:

- Rehkeule
- Rehschlägel
- Rehrücken
- Reh-Edelgulasch o. Knochen
- Ab Herbst zu den Treibjagden nach telefonischer Vereinbarung - Hase und Fasan

Die Jägerschaft würde sich freuen, wenn die Gemeindebevölkerung von diesem Angebot zahlreich Gebrauch machen würde!

Interessenten melden sich bitte bei:

♦ Josef Edtl	07763/2682
♦ Alois Reitböck	07719/8575
♦ Josef Gahbauer	07719/8216
♦ Josef Rapold	07763/2579

Wildbret - direkt aus der Natur!

Das Wildbret gehört (neben dem Fisch) zu den eiweißreichsten Fleischarten. Dieses Eiweiß ist darüber hinaus von überdurchschnittlicher, biologischer Wertigkeit, das heißt, es hat einen hohen Verwertungsgrad für den Aufbau unseres körpereigenen Eiweißes. Weiters hat Wildbret einen sehr geringen Fettanteil.

Da der Cholesteringehalt wesentlich vom Fett abhängt, ist Wild sehr cholesterinarm.

Besonders positive Wirkungen auf den menschlichen Organismus haben die Omega-3-Fettsäuren, die im Wildbret sehr reich vorhanden sind.

Wildbret ist ein hochwertiges Nahrungsmittel, das sich besonders auszeichnet durch:

- ⇒ **Leicht verdauliches Eiweiß**
- ⇒ **Geringer Fettanteil**
- ⇒ **Spärliches Vorkommen von Bindegewebe**
- ⇒ **Feinfaserige Muskelstruktur**
- ⇒ **Angenehmen, artspezifischen Geruch u. Geschmack**

Die Gaumenfreuden, die der Genuss von Wildbret bieten kann, sollten Sie Ihrer Familie, Ihren Freunden und sich selbst nicht vorenthalten.

Die Jägerschaft Diersbach

Fundgrube

- ⇒ **1.050 m²** wunderschön gelegener Baugrund mit toller Aussicht, ruhige Lage (Wohnstrasse) – privat zu verkaufen, daher kein Bauzwang. Aufschließungskosten bereits bezahlt - € 30,00/m². Adresse: Sonnenweg 19, Diersbach.
- Kontakt:** Familie Schmiedleitner, Raad 16 – 07763 2500.
- ⇒ **Suche Leihoma/-opa** (oder Leih tante/-onkel) für meinen Sohn, er wird im Jänner zwei Jahre alt, circa einmal pro Woche, eher tagsüber. Weitere Infos unter 0664/2366885

Info Goldhaubengruppe

Neuerscheinung: „Tracht tragen heißt Heimat tragen“, unter diesem Leitsatz haben wir an der Trachtenerneuerung teilgenommen.

Das Buch mit 246 Seiten „TRACHT & GOLDHAUBE TRAGEN“ beinhaltet auf 108 Seiten alle erneuerten Ortstrachten von „Sommer-/ Fest- und Männertrachten, Alltagstrachten, der „Innviertler Huttracht“; 89 Seiten verschiedene bzw. neue Goldhaubenkleider; Anleitungen zum Häkeln und Stricken von Handstiezel und auf 36 Seiten eine Bestandsaufnahme von derzeit gelebtem Brauchtum in den Gemeinden.



Dieses Buch soll nicht nur ein Nachschlagewerk mit Informationen in Wort und Bild für alle Generationen sein. Wir möchten viele Leute damit motivieren, sich eine schöne Tracht oder ein Goldhaubenkleid selber zu nähen oder nähen zu lassen.

Dieses Buch ist bei allen Ortsobfrauen der Goldhaubengemeinschaft Unteres Innviertel erhältlich um nur € 25,00 - siehe auch

www.goldhauben.net.

Tempo 30 vor der Volksschule

In Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, Volksschule und Kuratorium für Verkehrssicherheit wird das Umfeld der Volksschule Diersbach sicherer gemacht.

Die Verkehrssicherheit von Kindern ist der Gemeinde Diersbach und der Leitung der Volksschule Diersbach gleichermaßen ein großes Anliegen.

Daher hat sich die Volksschule Diersbach an einer Aktion des Kuratoriums für Verkehrssicherheit beteiligt, die durch einfache gestalterische Maßnahmen Autofahrer anregen soll, im Schulbereich noch achtsamer zu fahren und vom Gas zu steigen. Voraussetzung für die Teilnahme an der Aktion war, dass für den Straßenbereich vor der Schule „Tempo 30“ verordnet wird. Die Gemeinde hat daher bei der Bezirkshauptmannschaft einen Antrag auf Erlassung einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Landesstraße beantragt und wurde eine solche schließlich auch nach Durchführung von Verkehrsmessungen und Zählungen für die Zeiten des Schulbetriebes angeordnet.

Die Messungen ergaben einige interessante Details. So fahren durchschnittlich täglich 1415 Kraftfahrzeuge auf der Straße vor der Schule vorbei. Ein absoluter Höhepunkt ist dabei in Richtung Diersbach-Dorf der frühe Morgen und in Richtung Mitterndorf der späte Nachmittag (Pendlerverkehr). Der Schwerverkehrsanteil beträgt rund zwei Prozent. 85 Prozent der Fahrzeuglenker (innen) – das ist jener Anteil, der von den Sachverständigen für die Beurteilung des kollektiven Geschwindigkeitsverhaltens herangezogen wird – fuhr 50 km/h oder langsamer. Das heißt, dass sich 85 % der Autofahrerinnen und -fahrer vor der Erlassung der Geschwindigkeitsbeschränkung an das Tempolimit im Ortsgebiet hielten. Trotzdem erschien auch den Verkehrssachverständigen eine Reduzierung des Tempos während dem Schulbetrieb zielführend.



Die 30 km/h-Verkehrszeichen wurden vor Schulbeginn von der Straßenmeisterei Münzkirchen aufgestellt. Von Schulkindern wurden bereits vor den großen Schulferien Schilder bemalt. Das Kuratorium für Verkehrssicherheit hat die besten vier Bilder ausgewählt und als wetterfeste Schilder produziert. Diese wurden bzw. werden von den Bauhofarbeitern der Gemeinde an der Straße vor der Schule aufgestellt.

Wie vom Kuratorium für Verkehrssicherheit mitgeteilt wurde, haben sich insgesamt rund 300 Schulen in Österreich für die Umgestaltung des Schulumfeldes im Rahmen der Aktion „Tempo 30 vor Schulen“ angemeldet, davon über sechzig in Oberösterreich.

Neue Löschwasserbehälter in Diersbach und Mayberg

Von der Firma Wolf Systembau wurden im September zwei neue Löschwasserbehälter errichtet. In Mayberg wurde neben der Zufahrt zum Dipoltsberger-Anwesen ein Behälter mit einem Fassungsvermögen von 100 m³ gebaut. Erste Anläufe für diesen Löschwasserbehälter hat es bereits vor mehreren Jahren gegeben, doch verzögerte sich das Projekt, weil zuerst die Standortfrage und dann die Finanzierung nicht geregelt werden konnte. In Diersbach entsteht hinter der Halle der Firma Innfrost ein 200 m³-Behälter. Dieser war notwendig geworden, nachdem Einsatzübungen der Feuerwehr Diersbach ergeben hatten, dass eine sichere Löschwasserversorgung durch den Schnolzenbach nicht gewährleistet ist. Bei der Errichtung dieses Behälters ist man auf eine ausgiebige Wasserquelle gestoßen. Ob das Wasser qualitativ für die Trinkwasserversorgung geeignet ist, wurde zwar noch nicht untersucht, doch wurde die Quelle gesichert, damit sie gegebenenfalls für die zentrale Wasserversorgung im Ort Diersbach genutzt werden kann.



Die Finanzierung beider Behälter war im heurigen Jahr möglich, nachdem im Vorjahr aus dem Haushaltsüberschuss für diesen Zweck eine Rücklage angelegt werden konnte und Landesrat Hiegelsberger Bedarfszuweisungen für diese Behälter bewilligt hat. Ein Dank gilt den Grundbesitzern, die kostenlos den notwendigen Grund für die beiden Behälter zur Verfügung stellen.

Ortsbildmesse in Gmunden



Diersbach war auch am 6. September bei der Ortsbildmesse in Gmunden mit einem gemeinsamen Informationsstand von Gemeinde und Verein Dorferneuerung vertreten. Den Standbetreuern wurde allerdings heuer aufgrund der schlechten Witterung einiges an Standvermögen abverlangt.

Ein Schwerpunkt des diesjährigen Informationsstandes war die neu in Zusammenarbeit von Verein Dorferneuerung und Gemeinde aufgelegte Wander- und Freizeitkarte von Diersbach. Außerdem präsentierte sich Diersbach als Kulturgemeinde und informierte über das breite Angebot, das von alter Musik, wie sie im Rahmen der Konzertreihe Inntöne Barock geboten wird, über traditionelles Brauchtum bis zu anspruchsvoller zeitgenössischer Musik, wie dem Inntöne-Jazzfestival, reicht. Vorgestellt wurden

auch das neu eröffnete Rückhaltebecken an der Pfuda sowie die Aktivitäten rund um erneuerbare Energie.

Foto (von links): Wirtschaftslandesrat Michael Strugl, Bürgermeister Johann Fuchs, Vereinsobfrau Anna Peterbauer und Amtsleiter Josef Peterbauer.

Ehejubilare

Zu einem Tag der Ehejubilare luden Pfarre und Gemeinde alle Ehepaare, die heuer sechzig, fünfzig, vierzig oder 25 Jahre verheiratet sind, ein. Die Jubilare trafen sich mit ihren Angehörigen am Gemeindeplatz, um in einem Festzug zu einem Dankgottesdienst in die Pfarrkirche einzuziehen. Im Anschluss an die Messe waren die Jubelpaare zu einer Feier ins Gasthaus Schmidtseder in Waging eingeladen. Dort überreichte Bürgermeister Johann Fuchs an die Ehegatten Karl und Hilde Gahbauer aus Antersham, die heuer ihre Diamantene Hochzeit feiern, ein Geschenk des Landeshauptmannes. Ehrengaben des Landeshauptmannes erhielten außerdem alle, die heuer ihr Goldenes Hochzeitsjubiläum begehen.



Die Juilare:

Sechzig Jahre verheiratet sind Karl und Hilde Gahbauer, Antersham.

50-jähriges Hochzeitsjubiläum feiern heuer Horst und Maria Baumgartner, Kindling, Josef und Maria Buchinger, Alfershams, Josef und Franziska Hofmann, Etzelbach, Alois und Rosa Parzer, Gumping, Felix und Maria Hager, Kalling, Josef und Berta Plöckinger, Raad, sowie Karl und Anna Steinmann, Hohegg.

Seit vierzig Jahren verheiratet sind Johann und Hildegard Froschauer, Kalling, Alfred und Mathilde Höfler, Herrnberg, Alois und Herta Jell, Mitterndorf, Reiner und Berta Macherhammer, Dobl, Alfred und Hildegard Pötzl, Am Hang, Karl und Rosa Maria Reiterer, Hartwagen, Karl und Mathilde Schlager, Mayberg, Alois und Aloisia Schwarzenberger, Raad, und Manfred und Marianne Weiß, Am Bach.

Silberne Hochzeit feierten Mag. Franz und Friederike Geisberger, Angsüß, Franz und Gabriele Gröbler, Am Bach, Josef und Margit Gröbinger, Erledt, Georg und Hildegard Jell, Am Berg, Mag. Franz und Mag. Ursula Lehner, Bergstraße, Erwin und Gabriele Mayr, Eden, Paul und Elisabeth Mayr, Dorf, Günter und Maria Scheuringer, Froschau, Johann und Mag. Theresia Schöglmann, Angsüß, sowie Johann und Silvia Stieger, Großwaging.

Neuwahlen beim Elternverein



Am 12.10.2015 wurde in Anwesenheit von Bürgermeister Johann Fuchs, **Petra Rossdorfer** zur neuen Obfrau des Elternvereins gewählt.

(1. Reihe links): die scheidende Obfrau Bianca Weliacsek, Bgm. Johann Fuchs, Obfrau Petra Rossdorfer, Andrea Schustereder, Kassierin Michaela Bangerl

(2. Reihe links): Katharina Mayer, Karin Hager, Sandra Schmiedseder, Sieglinde Egger, Maria Kohlbauer, Maria Schmidseider, Silvia Perzl, Tanja Moser

(3. Reihe links): Renate Steinmann, Barbara Luger, Schriftführerin Katharina Zauner, Debra Unterbeger, Anita Perzl (fehlend: Melanie Lechner, Melanie Schatzberger, Anita Hofmann, Günther Scheuringer)

Die erste gemeinsame Veranstaltung von Volksschule und Elternverein ist die alljährliche Buchausstellung. Diese findet heuer am Sonntag, dem 22.11.2015 statt. In altbewährter Weise gibt es neben vielen interessanten Büchern wieder Kekse, Punsch und Adventfloristik zu kaufen. Der Erlös kommt den Volksschulkindern zugute. Die traditionelle Kaffeestube öffnet ab 9 Uhr ihre Pforten und lädt bis 15 Uhr in gemütlicher Atmosphäre zum Verweilen ein!



Die Gemeinde gratuliert,..

⇒ Unsere Top-Sensenmäherin **Margit Steinmann**, Herrnbreg, hat bei der Europameisterschaft am 30. August 2015 im Baskenland in Spanien den hervorragenden 3. Platz erreicht.



⇒ **Christian Maier**, Antersham, wurde bei der Bezirksmeisterschaft im jagdlichen Übungsschießen in Freinberg Bezirksmeister mit 32 von 32 möglichen Treffern. Jäger aus allen Teilen Oberösterreichs beteiligten sich daran.



⇒ **Daniela Jell**, Mitterndorf 2, hat die Meisterprüfung/Befähigungsprüfung der Fußpflege bei der WKO in Linz abgelegt. Seit August 2015 ist sie berechtigt, das Gewerbe der Fußpflege zu führen.



Ihre Behandlungen umfassen die medizinische Fußpflege und die Haut- und Nagelpflege.

- Abtragen von Verhornungen
- Behandlung von Rhagaden (Fersenrissen)
- Entfernen von Hühneraugen
- Abschleifen verdickter Nägel/Pilznägel
- Behandlung eingewachsener Nägel
- Druckschutz

Daniela freut sich auf eine Terminvereinbarung!
0676/4487492



Neuwahlen beim ÖAAB u. der ÖVP Diersbach

Zwei Neuwahlen an einem Tag verzeichneten am 9. September der ÖAAB und die ÖVP Diersbach.

ÖAAB-Obmann Alfred Schneglberger legte nach sechsjähriger Amtszeit seine Funktion zurück. Unter dem Vorsitz von ÖAAB-Landesobmann Nationalratsabgeordneten August Wöginger wurde Johann Schlöglmann zum neuen Obmann gewählt. Gemeinsam mit seinem Team rund um Stellvertreterin Karin Hager, Schriftführerin Elisabeth Stadler mit Stellvertreter Andreas Unterholzer, Kassier Christoph Lechner mit Stellvertreter Josef Schmiedseder, ist Schlöglmann zuversichtlich, auch in Zukunft viel umsetzen zu können. So will man sich unter anderem auf Steuerthemen im Familienbereich konzentrieren.



Foto (von links): Der neugewählte ÖAAB-Obmann Johann Schlöglmann mit seiner Stellvertreterin Karin Hager und Landesobmann NR. August Wöginger.



Der Diersbacher ÖVP-Vorstand mit (jeweils v. l.) vorne **Seniorenbund-Obfrau Berta Luger, Bürgermeister Johann Fuchs** und **ÖVP-Obmann Alfred Schneglberger**; hinten **NR August Wöginger, Vizebürgermeisterin Ingrid Schmiedseder, ÖAAB-Obmann Johann Schlöglmann, Landesrätin Doris Hummer, Bauernbundobmann Johann Steinmann** und **Wirtschaftsbundobmann Karl Mayr**.

Die amtslose Zeit von Alfred Schneglberger dauerte gerade einmal eineinhalb Stunden. Danach wurde er im Rahmen des ÖVP-Parteitages beim Wirt z'Waging einstimmig zum neuen Ortsparteiobmann gewählt.

Er folgt damit Johann Fuchs, der sich mehr auf sein Bürgermeisteramt konzentrieren will. Schneglberger ist allerdings auf seine neue Funktion gut vorbereitet: bereits seit mehr als einem Jahr ist er ÖVP-Fraktionsführer im Gemeinderat. Zu den Gratulanten gehörte auch Landesrätin Doris Hummer, die über die brennenden Themen im Hinblick auf die Landtagswahl informierte.

Ausgezeichneter Fleckviehzuchtbetrieb

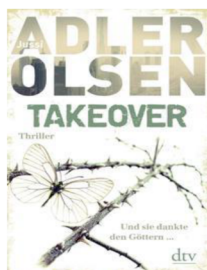


Bei der 1. Eurogenetikschaу im Rahmen der Rieder Messe 2015 hat die Stellas-Tochter Maxi vom Betrieb Steinmann, Preuss in Herrnberg, hervorragend abgeschnitten.

Über 100 Spitzentiere aus Bayern, Oberösterreich, Salzburg, Kärnten und Tirol stellten sich dem Preisrichter und dabei errang die Kuh Maxi in der Gruppe der Stiermütter den 2. Rang und wurde damit Gesamtreservesiegerin.

Am Foto v.l.: die Glockenspenderin, Margit und Franz Steinmann mit Sohn Matthias und die preisgekrönte Kuh Maxi

Büchereitipps - neu in der Bücherei!



TAKEOVER

Thriller

In den Fängen einer internationalen Verschwörung. Ein Mann, der professionell Unternehmen vernichtet. Eine Frau, die sich von ihrer Vergangenheit befreit. Eine Liebe in den Zeiten des Terrors. Der niederländische Geschäftsmann Peter de Boer leitet ein Unternehmen, das darauf spezialisiert ist, große Firmen zu zerschlagen. Er wirbt die Halbindonesierin Nicky Landsaat als Trainee an und macht die junge Frau rasch zu seiner Vertrauten. Als der irakische Geheimdienst de Boer mit der Zerschlagung eines westeuropäischen Konzerns beauftragt, steht er mit dem Rücken zur Wand. Er verweigert den Auftrag – doch es gibt ein Geheimnis in seiner Vergangenheit

Ein rasanter Thriller und ein packender Gesellschaftsroman, in dem die Schreckensszenarien der Gegenwart thematisiert werden: Terrorismus, Nahostkonflikt und Finanzkrisen.



VERSCHWÖRUNG

David Lagercrantz nach STIEG LARSSON

Mikael Blomkvist steht vor einer Entscheidung. Böse Zungen behaupten, er sei nicht länger der Journalist, der er einst war. Lisbeth

Salander hingegen ist aktiv wie eh und je. Die Wege kreuzen sich, als Frans Balder, einer der weltweit führenden Experten für künstliche Intelligenz, ermordet wird. Kurz vor seinem Tod hatte er Mikael Blomkvist brisante Informationen versprochen. Als Blomkvist erfährt, dass Balder auch in Kontakt zu Lisbeth Salander stand, nimmt er die Recherche auf. Die Spur führt zu einem amerikanischen Softwarekonzern, der mit der NSA verknüpft ist. Mikael Blomkvist wittert seine Chance, die Enthüllungssstory zu schreiben, die er so dringend braucht. Doch wie immer verfolgt Lisbeth Salander ihre ganz eigene Agenda.



WIRST DU DA SEIN?

Roman

Dr. Elliott Cooper hat alles, was er sich wünschen kann: den Respekt von Patienten und Kollegen, die Liebe seiner Tochter. Doch seit dem Tag, als er vor dreißig Jahren seine Frau Ilena verloren hat, quälen ihn Sehnsucht und Schuldgefühle. Was aber, wenn das Schicksal ihm eine zweite Chance gäbe? Wenn er in der Zeit zurückreisen könnte, um einen tragischen Fehler zu korrigieren?



EIN GANZ NEUES LEBEN

Fortsetzung des Erfolgsromans "Ein ganzes halbes Jahr"

Du hast mich mitten ins Herz getroffen, Clark. Vom ersten Tag an, an dem du mit deinen lächerlichen Klamotten hereingestapft bist. Du hast mein Leben verändert.

Sechs Monate hatten Louisa Clark und Will Traynor zusammen. Ein ganzes halbes Jahr. Und diese sechs Monate haben beide verändert. Lou ist nicht mehr das Mädchen aus der Kleinstadt, das Angst vor seinen eigenen Träumen hat. Aber sie führt auch nicht das unerschrockene Leben, das Will sich für sie gewünscht hat. Denn wie lebt man weiter, wenn man den Menschen verloren hat, den man am meisten liebt? Eine Welt ohne Will ...



Öffnungszeiten: jeden Sonntag 9 – 11 Uhr

Das Büchereiteam

Gesunde Gemeinde

**Beim Pflanzentauschmarkt am Gemeindeplatz, unter der Organisation von Franz Steinmann, wurde wieder eifrig „getauscht“.
Der Reinerlös wird für eine Veranstaltung von Diersbacher Kindern verwendet.**



Unter dem Motto „Wandere mit - lerne deine Heimatgemeinde kennen“ wanderten zahlreiche DiersbacherInnen entlang des markierten Wanderweges „Zur Alten Linde“. Natürlich durften auch entsprechende „Verpflegungsstationen“ nicht fehlen.



Für ALLE die FIT für den Winter sein möchten, wird ab Montag, dem 23.11.2015, an 6 Abenden ,um 19.30 Uhr, im Turnsaal der Volksschule, unter der Leitung von Monika Edtl eine **SCHIGYMNASTIK abgehalten:**

Anmeldung bei Monika Edtl: 0676 / 6615296

Tipps für die Kürbisküche

- Achten Sie beim Einkauf darauf, dass der Kürbis keine Druckstellen oder sonstigen Beschädigungen an der Schale aufweist – dies verringert die Lagerfähigkeit
- Winterkürbisse sind reif, wenn sie einen verholzten Stiel aufweisen und beim "Anklopfen" hohl klingen.
- Kürbistücke halten sich im Kühlschrank ein paar Tage. Besser ist es jedoch, das nicht verwendete Fruchtfleisch, roh oder verarbeitet, einzufrieren.
- Kürbiskerne im oder auf dem Brot verfeinern den Geschmack.
- Versuchen Sie auch mal ein süßes Kürbisgericht!
- Zerkleinerte Kürbiskerne machen jeden Salat knackig.
- Kürbiskerne gerieben als Alternative zu Bröseln in die Panier mischen.
- Gehackte Kürbiskerne mit Kürbiskernöl und etwas Parmesan über Pasta schmecken wunderbar.
- Kürbiskerne sind ein guter Pausenfüller und ein gesunder Knabberspaß

Trenna is a Hit!

Silofolien im Kreislauf

Warum getrennt sammeln?

Die gesammelten Folien lassen sich hervorragend zu Gelben Säcken verarbeiten, die wieder in unserem Bezirk zur Sammlung von Kunststoffverpackungen verwendet werden.

Foto: Kurt Moser/pixio.de



Getrennt sammeln hilft:

- der Umwelt durch die Einsparung von Erdöl, weniger Transporte, ...
- ihrer Geldbörse – die Entsorgung als Restabfall wäre sehr teuer
- regionale Arbeitsplätze zu sichern – Transporteure aus unserem Bezirk, Aufbereitung in Wels, ...

Foto: Bezirksabfallverband Schärding

Was und wie wird gesammelt?

Gesammelt werden Silofolien, Wickelfolien und ähnliches. Netze und Schnüre werden bei den Sammelstellen ebenfalls übernommen. Um eine effiziente Sammlung zu ermöglichen, werden die Großcontainer mit einem LKW-Kran befüllt. Bitte Folien und Netze getrennt voneinander, trocken und sauber anliefern!

Foto: Mark Hollender/COBC



Wichtige Infos und Tipps:

- Termine und Sammelstellen: www.umweltprofis.at > Bezirksabfallverband Schärding > Info & Service > Silofoliensammlung
- Die Folien müssen trocken und sauber sein!
- Große Anhänger sind leichter zu entleeren (LKW-Kran)!
- Die Säcke für Netze und Schnüre erhalten Sie bei den Sammelstellen!

Foto: www.ara.at



Trenna is a Hit!

Grün- und Strauchschnitt im Kreislauf

In sechs bis acht Wochen verwandeln unsere regionalen Kompostierfachbetriebe Gras, Laub, Blumen, ... in wertvollen Kompost! Dieser kann anschließend in Gärten und Feldern zur Bodenverbesserung eingesetzt werden. Denn richtig erzeugter Kompost, wie der von den Kompostanlagen im Bezirk Schärding, hat eine optimale Struktur, die hilft Wasser und Nährstoffe zu speichern. Somit sind diese für die Pflanzen verfügbar und werden nicht ausgespült.

Das funktioniert aber nur, wenn bei dem angelieferten Material keine Kunststoffe (Blumentöpfe, ...), Restabfall (Kaffeetabs, ...) und ähnliche Dinge enthalten sind.

Nur biogene Materialien (Äste, Speisereste, Laub, ...) können in Kompost umgewandelt werden! Alle anderen Materialien müssen aussortiert und entsorgt werden. Dies verursacht hohe Kosten, die sich letztendlich in unseren Gebühren niederschlagen!



Maschendrahtzäune, die mit Sträuchern verwachsen sind, sind ein besonderes Problem – UNBEDINGT TRENNEN!

Eine Annahme im ASZ (nur Zaun) und bei den Kompostanlagen (nur Sträucher) ist sonst nicht möglich! Bitte dies beim Abreißen des Zaunes beachten!

Bitte nur während der Öffnungszeiten bei den Kompostanlagen anliefern, dann erhalten Sie auch den vollen Service Ihres regionalen Kompostierfachbetriebes!

Foto: BAV Schärding

STRAUCH-SCHNITT:



Ja:
Äste, Sträucher, Thujen-Schnitt, langes Gras/Heu
Mengen aufschreiben!



GRÜN-SCHNITT:



Ja:
Rasenschnitt, Obst, Laub, Erde, Mist, ...
Mengen aufschreiben!



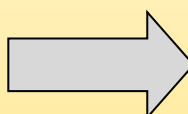
Silofoliensammlung:

Kostenlos abgeben – nur bei den Sammelstellen!



Do. 05. Nov. 2015
13:00 – 15:30 Uhr

STEININGER Walter, „Kobleder“,
Diersbach, Großwaging 7





Montagsakademie
montagsakademie.uni-graz.at



REGION
**SAUWALD
PRAMTAL**



VORTRÄGE DER UNI GRAZ - Jetzt LIVE auch in der Region SAUWALD-PRAMTAL

Ein Kooperationsprojekt in der Region Innviertel-Hausruck bietet ab Herbst 2015 allgemein verständliche Vorträge aus der Welt der Wissenschaft zum Thema „*Wie frei ist unser Wille?*“ Im **Techno-Z Schärding** sowie in der **Neuen Mittelschule St. Ägidi** wird die Montagsakademie der Universität Graz live per Internet mittels Videokonferenz übertragen. Namhafte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus aller Welt geben dabei spannende Einblicke in ihre Forschungsgebiete.

WO: Technologie- und Gründerzentrum Schärding, Kenzianweg 8, Seminarraum 1
Neue Mittelschule St. Ägidi, 4725 Sankt Ägidi 62
Live-Übertragung aus der AULA der Karl-Franzens-Universität Graz

WANN: Montags um 19 Uhr | 12 x im Studienjahr

PROGRAMM BIS WEIHNACHTEN:

- 19.10.2015 **Wie frei sind unsere Gefühle? Neurowissenschaftliche Zugänge zur Erforschung von Emotionen und deren Regulation**
Univ.-Prof. Dr. Anne Schienle, Institut für Psychologie, Universität Graz
- 9.11.2015 **Wille, Geist, Gehirn – und wo bleibt die Freiheit? Bemerkungen zu einem Rätsel der Philosophie**
Univ.-Prof. Dr. Peter Strasser, Institut für Rechtsphilosophie, Rechtssoziologie und Rechtsinformatik, Universität Graz
23. 11. 2015 **Mündige BürgerInnen, souveräne KonsumentInnen: Von den Grenzen der Selbstbestimmung und ihre Folgen**
Univ.-Prof. Mag. Dr. Richard Sturn, Institut für Finanzwissenschaft und Öffentliche Wirtschaft, Universität Graz
- 30.11.2015 **Was ist Sucht? Abhängigkeit, Bindung und Freiheit**
Prim. Univ.-Prof. DDr. Michael Lehofer, Leiter der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie 1, LKH Graz Süd-West



Kostenfrei zugänglich für alle Interessierten | Anmeldung ist nicht erforderlich!

Weitere Informationen zum gesamten Programm der Montagsakademie in unserer Region:
Regionsverband Sauwald-Pramtal, office@sauwald-pramtal.at www.sauwald-pramtal.at

BUNDSCHUH-Präsentation in Diersbach

„Der Bundschuh“ ist eine Schriftenreihe des Museums Innviertler Volkskundehaus, erscheint seit 17 Jahren einmal jährlich und enthält heimatkundliche Abhandlungen aus dem Inn- und Hausruckviertel.

Das neue Buch wird jedes Jahr zuerst im Stadtsaal in Ried im Innkreis und dann in einem Ort im Bezirk Scharding präsentiert. Da auch das heurige Buch wieder einen Beitrag des Diersbachers Josef Peterbauer enthält, erfolgt heuer die 2. Präsentation in Diersbach. Die Gemeinde und der Verein Dorferneuerung Diersbach laden dazu die gesamte Gemeindebevölkerung und darüber hinaus alle Interessierten recht herzlich ein. Das Buch kann bei der Präsentation um 19 Euro erworben werden.

Der Bundschuh

HEIMATKUNDLICHES AUS DEM INN- UND HAUSRUCKVIERTEL



EINLADUNG ZUR
BUCHPRÄSENTATION

Der Bundschuh

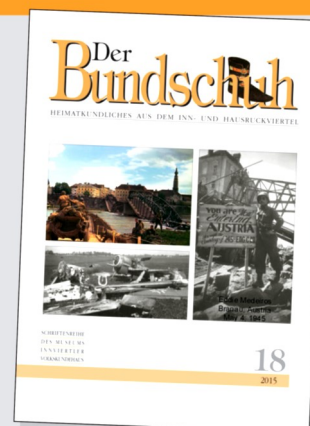
HEIMATKUNDLICHES AUS DEM INN- UND HAUSRUCKVIERTEL

Hardcover-Buch mit
cellofaniertem Überzug,
Format: 21 x 28 cm,
Umfang: 204 Seiten,
durchgehend 4-färbig
gedruckt.

Preis per Stück

€ 19,-

+ Porto- und
Versandkosten



Mittwoch, 4. November 2015, 19.30 Uhr

Diersbach

Gemeindesaal

Begrüßung: Bürgermeister Johann Fuchs
Grußworte: Dr. Sieglinde Frohmann,
Museum Innviertler Volkskundehaus
Präsentation: Mag. Irene Keller,
Kulturgut-Hausruck

Musikalische Gestaltung:
Ensemble des Chor Diagonal – Leitung Josef Redinger

Gemeindeamt Diersbach
Am Berg 5, 4776 Diersbach
Tel. 07719/7205-15

Verein
Dorferneuerung
Diersbach





Die Volksschule Diersbach

lädt ein zur

Buchausstellung

am **22. November 2015**

von 9.00 – 15.00 Uhr

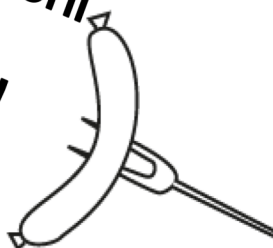
im Turnsaal

der Volksschule

Diersbach

**Verkauf von Adventkränzen
Adventgestecken
Weihnachtbasteleien
und Keksen!**

Für das leibliche Wohl
sorgt der
ELTERNVEREIN !



**Professionelle Beratung durch den Schifachhändler Kurt Gaderbauer
von Schimalaya (Rainbach)**



VERANSTALTUNGSKALENDER

	Termine	Veranstaltungen	Wo, Wann
NOV. DEZ.	07.11.	Totengedenken am Kriegerdenkmal	19.15 Uhr
	22.11.	Buchausstellung der Volksschule	Turnsaal, 9.00 - 15.00 Uhr
	27.11.	„Gang in den Advent“, KFB	Kirchenplatz, 19.00 Uhr
	28.11.	G'sunga & g'spüt, Konzert Musikverein und Chor Diagonal	Turnsaal, 20.00 Uhr
	04.12.	Perchtenlauf u. Nikolaus	Gasthaus Stiegenwirt
	05.12.	Auszahlung Sparverein Stiegenwirt	Gasthaus Stiegenwirt
	06.12.	Auszahlung Sparverein Waging	Gasthaus Schmidtseder, Waging
	08.12.	Adventfeier der Pfarre	Pfarrsaal, 19.30 Uhr
	12.12.	Jahresabschlussfeier der FF Oberedt	Gasthaus Peterbauer, 20.00 Uhr
	12.12.	Jahresabschlussfeier der FF Diersbach	
	12.12.	Jahresabschlussfeier der FF Mitterndorf	



G'sunga & g'spüt

Samstag,
28. November 2015
Turnsaal der VS Diersbach
20 Uhr

chor diagonal & **Musikverein Diersbach**

Leitung:
Josef Redinger
Dorothea Parzer

Kartenvorverkauf € 8,-
erhältlich bei allen Mitwirkenden sowie
in allen Raiffeisenbanken der Region Schwand

Mit freundlicher Unterstützung
Kulturausschuss Diersbach

KINDERWORTGOTTESDIENST

Sonntag, 6. Dezember 2015 um 8.30 Uhr

„Der Heilige Nikolaus“

„GANG IN DEN ADVENT“

Freitag, 27. November 2015 um 19.00 Uhr

Laternenwanderung vom Kirchenplatz bis Waging
Bitte eine Laterne mitbringen!

Alle Kinder sind mit ihren Eltern
herzlich eingeladen!



Katholische
Frauenbewegung